



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Thierfelderstr. 18, 18059 Rostock

Regionaldienst Greifswald

Grimmer Straße 17

17489 Greifswald

Telefon: 0385/58861432

Telefax: 0385/58861067

e-mail: as-greifswald@lalff.mvnet.de

Bearbeiter: C.Lewandowski

Versand: 13.06.2024

Feldbau – Hinweis

Ausgabe 14/2024

Aktuelles

Winterweizen (BBCH 67-73)

Infektionsbedingungen für Septoria tritici und Braunrost waren in diesem Jahr günstig. Deutliche Fungizideffekte zwischen unbehandeltem Kontrollfenster und behandelter Fläche sind nicht überall zu sehen.

Das Blattlausauftreten in den Beständen ist moderat. Die Schadschwelle mit 60-80% befallenen Ähren bzw. 3-5 Blattläusen je Ähre ist hoch. Sie wird selten erreicht.

Leguminosen (BBCH 61-65)

Vereinzelt findet man jetzt in den Erbsen den Echten Mehltau und in den Ackerbohnen den Falschen Mehltau.

Weiterhin sind erste Symptome der Schokoladenflecken in der Ackerbohne zu erkennen. Bei warmer, feuchter Witterung können sie sich schnell auf die ganze Pflanze ausweiten. Bei Trockenheit wird deren Verbreitung schnell ausgebremst. Sollte dennoch eine Behandlung in Erwägung gezogen werden, ist eine Kombination aus Azol und Strobilurin mit reduzierten Aufwandmengen (z.B. 0,3-0,5 l/ha Folicur + 0,3-0,5 l/ha Ortiva) praktikabel.

Örtlich ist die Brennfleckenkrankheit der Erbse in den Sommererbsen bonitiert worden. Der Zuflug des Erbsenwicklers in den Erbsenbeständen hat stattgefunden. Erste Falter wurden in unseren Pheromonfallen gefangen. Der Hauptzuflug von mehr als 10 Falter/Tag wurde in unseren Pheromonfallen noch nicht erreicht.

Kartoffeln (BBCH 18 bis Bestandesschluss, Blühbeginn)

Auf den Monitorringschlägen des Regionaldienstes wurde bislang noch keine Kraut- und Knollenfäule-Infektion gesichtet.

Larven des Kartoffelkäfers (L1-L3) und adulte Kartoffelkäfer sind im Randbereich zu finden.

Ab der Blüte liegt der Bekämpfungsrichtwert bei 5 gefährdeten Pflanzen pro Linie. Eine Pflanze ist gefährdet, wenn 10 Käfer oder 15 Larven/ Pflanze ausgezählt werden können. Meist reicht eine Teilflächen-,Randbehandlung aus.

Zuckerrüben (BBCH 18 bis Bestandesschluss)

Nach wie vor ist der Befall durch die Schwarze Bohnenlaus unterhalb des Bekämpfungsrichtwertes. Gleichzeitig sind Nützlinge, wie der Marienkäfer, anzutreffen.

Pilzliche Infektionen wurden bislang noch nicht beobachtet.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!